

Inhalt

Vorwort	13
-----------------	----

ERSTER TEIL

EINLEITUNG: SPRACHE, WISSENSCHAFTSLOGIK UND SOZIALFORSCHUNG

Ernst Topitsch

Sprachlogische Probleme der sozialwissenschaftlichen Theoriebildung	17
---	----

Paul F. Lazarsfeld

Wissenschaftslogik und empirische Sozialforschung	37
---	----

ZWEITER TEIL

DIE WISSENSCHAFTSLOGISCHE EINHEIT DER REALWISSENSCHAFTEN

Arnold Gehlen

»Geist« und »Natur« in der Philosophie der Neuzeit	53
--	----

Ernst Topitsch

Das Verhältnis zwischen Sozial- und Naturwissenschaften.

Eine methodologisch-ideologiekritische Untersuchung	57
---	----

Viktor Kraft

Geschichtsforschung als strenge Wissenschaft	72
--	----

DRITTER TEIL

ZUR LOGIK DER FORSCHUNG: BEGRIFFE UND HYPOTHESEN ALS INSTRUMENTE DER KAUSALERKLÄRUNG

Carl G. Hempel

Typologische Methoden in den Sozialwissenschaften	85
---	----

Gustav Bergmann

Sinn und Unsinn des methodologischen Operationalismus	104
---	-----

Karl R. Popper

Prognose und Prophetie in den Sozialwissenschaften	113
--	-----

<i>Hans Albert</i>	
Theorie und Prognose in den Sozialwissenschaften	126
<i>Robert K. Merton</i>	
Die Eigendynamik gesellschaftlicher Voraussagen	144

VIERTER TEIL

DAS WERTURTEILSPROBLEM
IN DEN SOZIALWISSENSCHAFTEN

<i>Christian von Ferber</i>	
Der Werturteilsstreit 1909/1959. Versuch einer wissenschaftsgeschichtlichen Interpretation	165
<i>Hans Albert</i>	
Wertfreiheit als methodisches Prinzip. Zur Frage der Notwendigkeit einer normativen Sozialwissenschaft	181

FÜNFTER TEIL

ÜBER DIE MÖGLICHKEIT
BESONDERER VERFAHREN IN DEN
SOZIALWISSENSCHAFTEN: GANZHEITSDENKEN,
FUNKTIONALANALYSE, DIALEKTIK

<i>Moritz Schlick</i>	
Über den Begriff der Ganzheit	213
<i>Ernest Nagel</i>	
Über die Aussage: »Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile«	225
<i>Gösta Carlsson</i>	
Betrachtungen zum Funktionalismus	236
<i>Karl R. Popper</i>	
Was ist Dialektik?	262
<i>Jürgen Habermas</i>	
Analytische Wissenschaftstheorie und Dialektik. Ein Nachtrag zur Kontroverse zwischen Popper und Adorno	291

SECHSTER TEIL

ZUR VERWENDUNG
 FORMALWISSENSCHAFTLICHER TECHNIKEN
 IN DEN SOZIALWISSENSCHAFTEN:
 LOGISTIK, MATHEMATIK, STATISTIK

<i>Oskar Morgenstern</i>	
Logistik und Sozialwissenschaften	315
<i>Leon Festinger</i>	
Die Bedeutung der Mathematik für kontrollierte Experimente in der Soziologie	337
<i>Erwin K. Scheuch und Dietrich Rüschemeyer</i>	
Soziologie und Statistik. Über den Einfluß der modernen Wissenschaftslehre auf ihr gegenseitiges Verhältnis	345

SIEBTER TEIL

ZUR PRAXIS
 SOZIALWISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNG:
 WISSENSCHAFTSLOGISCHE PROBLEME
 VERSCHIEDENER EINZELDIZIPLINEN

<i>Andrzej Malewski</i>	
Zur Problematik der Reduktion. Stufen der Allgemeinheit in Theorien über menschliches Verhalten	367
<i>Hanan C. Selvin</i>	
Durkheims »Suicide« und Probleme empirischer Forschung	386
<i>Hans Albert</i>	
Modell-Platonismus. Der neoklassische Stil des ökonomischen Denkens in kritischer Beleuchtung	406
<i>Alfred R. Lindesmith und Anselm Strauss</i>	
Zur Kritik der »Kultur-und-Persönlichkeitsstruktur«-Forschung	435
<i>B. F. Skinner</i>	
Kritik psychoanalytischer Begriffe und Theorien	454
<i>Harold D. Lasswell</i>	
Das Qualitative und das Quantitative in politik- und rechtswissenschaftlichen Untersuchungen	464
<i>Seymour Martin Lipset</i>	
Bemerkungen zum Verhältnis von Soziologie und Geschichtswissenschaft ..	477

ACHTER TEIL

WISSENSCHAFT UND PRAXIS:
ANWENDUNGEN UND AUSWIRKUNGEN
SOZIALWISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNG

Hans L. Zetterberg

Angewandte Sozialforschung in der Praxis 489

Erwin von Beckerath

Der Einfluß der Wirtschaftstheorie auf die Wirtschaftspolitik 497

Theodor W. Adorno

Soziologie und empirische Forschung 511

Renate Mayntz

Soziologie in der Eremitage? Kritische Bemerkungen zum Vorwurf des Konservativismus der Soziologie 526

Ausgewählte Bibliographie 543

Namenregister 557

Sachregister 566